



BEZUGSGRUPPEN STARTER-PACK



**extinction
rebellion**





GRUNDLEGENDE INFORMATION

WAS IST EINE BEZUGSGRUPPE? (BG)

Eine Gruppe von Menschen (bestenfalls 6-12 Personen), die einen Bezug zueinander haben, miteinander politisch aktiv sind (oder werden wollen) im besten Falle ihre Stärken und Schwächen kennen, und einander unterstützen.

BG können sich einbringen, indem sie entweder an einer der Massenaktionen von Extinction Rebellion teilnehmen (z. B. als große Gruppe eine Straße blockieren), sich mit anderen BG zusammenschließen oder selbstständig Aktionen planen und durchführen. In jedem Fall entscheidet die BG selbst, wie sie an einer Aktion teilnehmen will (z.B. Aktionslevel, Verhaftbarkeit, Stil, Spiritualität).

Bei allen Aktionen muss die BG nur sicherstellen, dass alle Prinzipien und Werte befolgt werden und alle Teilnehmer*innen dem Aktionskonsens zustimmen.





BEZUGSGRUPPEN BILDEN

Bezugsgruppen können sich auf viele Arten und Weisen bilden – ob auf der Arbeit, in der Schule, Uni, Kneipe, in offenen Polit Zusammenhängen, im Freundeskreis, beim Aktionstraining, einer Mobi-Veranstaltung oder der Feierei.

Setzt euch am besten mal zusammen und bequatscht was ihr euch so vorstellt und ob das passen könnte.

Innerhalb der Bezugsgruppe teilt man sich in kleinere Einheiten, die man Buddies nennt: 2 Personen (ein Tandem) oder 3 Personen (ein Tridem), die unter allen Umständen zusammenbleiben.


Falls du dir Hilfe wünschst bei der Suche, schreibe eine Email an mitmachen@xrebellion.at

Mögliche Kriterien zur Bildung einer BG:

- Übereinstimmung über Aktivitätsniveau, Risikobereitschaft, politische Perspektive(n), ob/wie (oft oder lange) aktiv, spirituell, konfrontativ, kuschelig, etc.
- Verschiedene Erfahrungslevel; weniger erfahrene Aktivist*innen können ggf. davon lernen



ROLLEN INNERHALB EINER BG

A stylized illustration of a hand in a purple sleeve, pointing towards the text.

Bevor Ihr eine Rolle in der Organisation einer Aktion übernehmt, bedenkt folgende wichtigen Punkte:

1. Aktionen sind potentiell brisante Situationen. Konfrontationen mit Behörden und/oder der Öffentlichkeit sind möglich und es besteht ein erhöhtes Risiko körperlichen Schadens. Nehmt dieses Risiko nicht auf die leichte Schulter! Bedachte Planung und Organisation unter Berücksichtigung der untenstehenden Informationen minimiert das Risiko und hilft euch, Aktionen auf eine möglichst sichere Art und Weise durchzuführen.

2. Der Zweck einer Aktion ist im Prinzip, die Aufmerksamkeit der Medien (und der Öffentlichkeit) auf ein Problem zu lenken. Deshalb müssen (a) eure Aktionen behutsam gewählt und entworfen werden, damit dieses Ziel effektiv erreicht wird und (b) sollten sie mit Bedacht an die Medien kommuniziert werden, um sicherzustellen, dass die Botschaft klar erkennbar bleibt. Denkt daran: Ihr investiert Zeit und Energie und geht mit dieser Aktion ein persönliches Risiko ein, also tut euer Möglichstes, dass das Ergebnis diesem Ziel entspricht!



Die hier aufgeführten Rollen finden sich häufig bei Aktionen, aber sie sollten nicht als Blaupause für alle denkbaren Aktionen verstanden werden.

Verschiedene Aktionen brauchen verschiedene Rollen und es ist wichtig früh in der Planung darüber nachzudenken, was ihr als Gruppe brauchen werdet (und wie Ihr sicherstellt, dass Aufgaben auch erledigt werden).

Unterstützende Rollen sind entscheidend sowohl für den Erfolg einer Aktion als auch für die Sicherheit der Teilnehmer*innen. Diese Rollen werden oft nicht als so "glanzvoll" wahrgenommen wie die Aktion selbst, sollten aber genauso wertgeschätzt werden – ohne sie kann die Aktion nicht durchgeführt werden.

Manchmal können Menschen auch mehr als eine Rolle übernehmen, z.B. kann eine rechtliche Beobachter*in (legal observer) auch eine Ersthelfer*in sein, oder Polizeiverbindungsperson, oder sogar Medienkontakt. Wichtig ist, dass alle notwendigen Rollen auch ausgefüllt sind, dass alle den Grad ihrer Verbindlichkeit vor Aktionsbeginn verstanden haben, und dass niemand Aufgaben übernimmt (unterstützend oder nicht), die sie nicht ausführen können.

KOORDINATOR*INNEN

Erhalten das Mandat im Konsens der Gruppe, koordinieren die Gruppe intern (Sind alle relevanten Rollen verteilt? Wissen alle Rebels, was sie zu tun haben? etc.), moderieren die Gruppe, falls keine Moderation vorhanden ist, achten auf die Einhaltung des Aktionskonsens & Coronamaßnahmen; Sollten Rebels mit einschlägiger Aktionserfahrung sein

DELEGIERTE (BEI KOOPERATIVEN AKTIONEN MEHRERER BGs)

Erhalten das Mandat im Konsens der Gruppe; sind Sprecher*in der BG - tragen Informationen aus der und in die Gruppe; nehmen am Delegiertenplenum teil und vertreten die Gruppe nach Außen
Idealerweise Rebels mit Kenntnissen des Self Organising Systems

MEDIENKONTAKTPERSON

Hilft die Interaktion zwischen der Gruppe und den Medien zu organisieren. Schreibt Pressemitteilungen und führt Telefonate, damit die Presse zum Zeitpunkt der Aktion vor Ort ist. Sollte die Problemstellungen hinter der Aktion und die entsprechenden Schlüsselthemen kennen und klar, deutlich und artikuliert mit Reporter*innen und TV-Kameras sprechen. Will sich vielleicht etwas konservativer kleiden um ein respektables Bild beim Interview abzugeben. Kontakt: presse@xrebellion.at / [Media & Messaging-AG via Mattermost](#)



AKTIONSTEILNEHMER*INNEN

Einfach die Menschen, die die Aktion ausführen (blockieren, anketten, sitzen, unerlaubtes Betreten etc.). Müssen technisch befähigt sein, die Aktionen durchzuführen sowie gut ausgeruht, satt und ruhig.

OUTREACH/DEESKALATION

Sprechen mit vorbeikommenden Menschen und binden diese nach Möglichkeit in die Aktion ein. Sind mit Flyern und Infomaterial ausgestattet und idealerweise gut informiert.

LEGAL OBSERVER

Bleibt am Rande der Aktion und soll als unabhängig wahrgenommen werden, d.h. ist nicht in der Aktion "involviert". Ist dafür verantwortlich, eine bestimmte Gruppe/Aktivität zu beobachten und nimmt detaillierte Notizen auf über die Interaktion zwischen Polizei und Aktionsteilnehmer*innen, u.a. Namen, Polizeinummern, Kennzeichen von Polizeifahrzeugen und was genau wann passiert ist. Sollte jederzeit für Teilnehmer*innen erreichbar sein im Fall, dass die Polizei unangemessen handelt. Das beste Dokumentationsmaterial sind Videos - Kamera/gutes Smartphone mit Power-Bank sind ideal. Perfekte Rolle für Einsteiger*innen.



FÜRSORGE UND REKU BEI DER AKTION

Diese Rolle kümmert sich um das Fürsorgekit und verteilt daraus bei Bedarf Dinge, um das Wohlergehen der Teilnehmer zu gewährleisten. Fürsorgekits sollten Wasser, Snacks, Decken, Matten und Tücher enthalten. Eine Fürsorgeperson steht ständig mit den Aktivist*innen in Verbindung und stellt sicher, dass es ihnen gut geht und dass sie haben, was sie brauchen.

TRANSPORT/LOGISTIK

Besorgen und statten aus - sie wissen, was wo wann von wem benötigt wird. Sie sind darauf vorbereitet eventuell noch Dinge in letzter Minute zu besorgen.

KÜNSTLER*INNEN

Können natürlich alle Menschen aus der Aktionsgruppe sein. Bei besonders spektakulären und großen Aktionen ist es jedoch sinnvoll, diese Aufgaben auszulagern. Von Banner über Kostüme zu coolen Installationen für die Aktionsorte kann der Kreativität freien Lauf gelassen werden.

ERSTHELFER*INNEN

Je mehr Personen in der Lage sind, Erste Hilfe durchzuführen, desto besser. Für einige Aktionsarten ist mindestens eine Person mit Ersthelfer*innenausbildung wünschenswert.

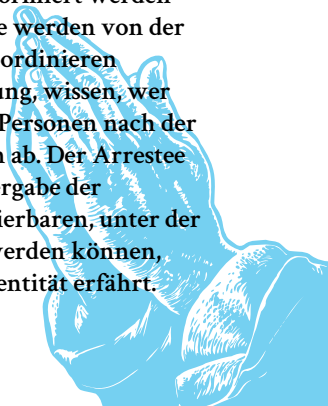


POLIZEIKONTAKTPERSON

Trägt Informationen und Forderungen zwischen Polizei und der Gruppe. Sollte gut artikuliert sein, ruhig und diplomatisch mit der Polizei kommunizieren können. Versucht die Situation zu deeskalieren soweit möglich. Diese Person riskiert dadurch Arrest, dass sie möglicherweise als Anführer*in der Gruppe wahrgenommen wird. Diese Person ist aber nicht ein*e Entscheidungsträger*in der Gruppe, Entscheidungen können nur von der ganzen Gruppe getroffen werden. Kommuniziert früh an die Polizei, dass das so ist!

ARRESTEE SUPPORT (AS)

Menschen in dieser Rolle sollten alle sachdienlichen Informationen zu allen Teilnehmer*innen der Gruppe haben - z.B. Name, Kontaktinformationen von Angehörigen oder Partner*in, damit diese ggf. über Ort des Gewahrsams etc. informiert werden können. Menschen in dieser Rolle werden von der Polizeistation aus kontaktiert, koordinieren Unterstützung nach der Verhaftung, wissen, wer verhaftet wurde und holen diese Personen nach der Freilassung von der Polizeistation ab. Der Arrestee Support kümmert sich um die Vergabe der 'Arrestee-Nummer' an die Arrestierbaren, unter der diese vom Support identifiziert werden können, ohne dass die Polizei von ihrer Identität erfährt.



Eine Übersicht über die Rollen und dem Platz der Bezugsgruppen innerhalb des XR-Organismus findet ihr in dieser Prezi-Präsentation:

<https://prezi.com/view/0lvYb05saTvy4FUIPqvH/>



PLANEN, KENNENLERNEN UND **VERTRAUEN BILDEN**

Vielleicht habt ihr euch als Bezugsgruppe gerade neu gegründet. Um die geplanten Aktionen erfolgreich abzuschließen gibt es ein paar Dinge, die eventuell vorher in ein, zwei, oder sogar mehreren Vorbereitungstreffen geklärt werden sollten. Manchmal kann es auch hilfreich sein, sich vor einer großen Aktion durch niedrighschwellige Aktionen kennen zu lernen bevor die Gruppe direkt ins kalte Wasser springt.

HIER EINE SAMMLUNG VON WICHTIGEN FRAGEN, DIE VOR EINER AKTION BESPROCHEN WERDEN SOLLTEN:

- ♥ Hat unsere Bezugsgruppe einen gut verständlichen und unverwechselbaren Namen?
- ♥ Haben wir Termine für Nach/Vorbesprechungen vereinbart?
- ♥ Haben wir nötige Infos über die Menschen in unserer Bezugsgruppe im Falle von Ingewahrsamnahmen/Verletzungen (Namen, Adressen, Geburtsdaten und Kontaktpersonen, wichtige Medikamente)?
- ♥ Sind [Handzeichen zur Kommunikation](#) und Entscheidungsverfahren festgelegt und gelernt?
- ♥ Wie sieht unsere Beteiligung aus? Wer kann wie lange? Was sind Grenzen?
- ♥ Haben wir wichtige Rollen besprochen und untereinander verteilt?
- ♥ Haben wir Buddies/Tandems gefunden und festgelegt?
- ♥ Haben wir ein Gefühl für die Gruppe entwickelt (zum Beispiel durch vorherige (kleinere) Aktionen und/oder Austausch über Erfahrungen, Erwartungen, Motivationen, Ängste, verschiedene Szenarios während der Aktion)?
- ♥ Haben wir [Infos über die rechtliche Lage](#) der geplanten Aktion bekommen, organisiert oder/und gesammelt?
- ♥ Wie gehen wir mit rechtlichen Themen wie Anonymität/Offenlegung von Personalien um?

[weitere Fragensets für Bezugsgruppen](#)

SPEZIFISCH FÜR DIE REBELLION:

- ♥ **Aktionskonsens und Aktionsbild kennenlernen und besprechen**
- ♥ **Haben wir Kontaktpersonen* festgelegt und kommuniziert?**
- ♥ **Wurden wir gebrieft?**
- ♥ **Haben wir einen Treffpunkt vor/nach der Aktion?**

***Aktions Kontaktperson:**

hat den Überblick darüber, wie viele Menschen in der Bezugsgruppe aktiv sind und an welcher, und zu welchen Zeiten an Aktionen teilgenommen wird und gibt diese Informationen ggf. an XR weiter. Erhält generelle Informationen und Unterstützung für die BG und gibt diese weiter. Zeitnah vor den Aktionen erhält die Person Informationen über Orte/Zeiten/etc.

*Wenn Du Aktions-Kontaktperson einer BG bist, schreibe eine Mail mit dem Betreff 'Kontaktperson' an info@xrebellion.at

***Kontakt für Regenerative Kultur (ReKu):**

In Kontakt mit ReKu-Arbeitsgruppe; erhält Informationen, erfragt ggf. Unterstützung; fokussiert sich auf regenerative Kultur in der BG. Hält während und nach Aktionen Kontakt zur ReKu-Arbeitsgruppe.

*Wenn Du Kontakt für Regenerative Kultur einer BG bist und Unterstützung möchtest, schreibe eine Mail mit dem Betreff 'Kontaktperson für Regenerative Kultur' an info@xrebellion.at

EIN PAAR BEMERKUNGEN



Es kann sehr schön sein sich schon vorher zu überlegen wie ihr die Aktion und Wartezeiten angenehm, aktiv und kreativ gestalten könnt – vielleicht ein bisschen Musik, oder ein paar Spiele?



Schreibt euch alle die 'Arrestee-Nummer' auf. Am besten wohin, wo es lange und gut zu sehen bleibt wie zum Beispiel auf den Körper (Zettel gehen zu leicht verloren oder können euch von der Polizei abgenommen werden), um ggf. den Arrestee-Support (AS) zu kontaktieren. Zwei Sachen: Ruft den AS immer an, wenn ihr eine Verhaftung mitbekommt! Ruft den AS auch auf jeden Fall an, sobald ihr in Gewahrsam genommen wurdet und aus der Gewahrsamnahme wieder raus seid!



Im Falle von Repression, schreibt möglichst direkt nach der Aktion ein Gedächtnisprotokoll: Was ist passiert? Wo ist Polizeigewalt passiert? Sprecht euch in der Bezugsgruppe ab und fragt bei der Rechtshilfe-Gruppe eures Vertrauens (z.B. Rote Hilfe) um Unterstützung an.



Kontaktiert, verabredet und unterstützt euch! Im Falle dass auch noch Wochen oder Monate nach der Aktion Repression erfolgt.

CHECKLISTE DISRUPTIVE AKTIONEN

Aktionsplan komplett?

Legal Briefing erhalten?

AUFTAKT:

Aktionsgruppe vollständig?

Aktionsgruppe ausreichend besetzt und ausgestattet?

Rollenverteilung klar?

Polizeikontakt

Care

Legal Observer

Aktionslevels klar?

Arrestee Support gebrieft?

Foto/Film-Team bereit?

BEI LOCK-ONS:

Lock-Ons kennen ihre Position?

Lock-On-Material vorhanden?

Care-Team gebrieft?

BEI NOTWENDIGKEIT VON MATERIALTRANSPORT:

Ausreichend Fahrzeuge/Lastenräder?

Benötigtes Material richtig geladen?

Fahrer_innen gebrieft?

Startsignal besprochen?

Verbleib der Fahrzeuge geklärt?

VERHALTEN BEI EINTREFFEN DER POLIZEI BESPROCHEN?

Plan für Übernachtung?

Abbruch-Szenario?

Uhrzeit für Abbruch?

Rechtshilfenummer ausgegeben?

Verbleib der Wertsachen geklärt?

VERKEHRSUMLEITUNG NOTWENDIG? WENN JA:

Absperrplan vollständig?

Schwärme ausreichend besetzt und ausgestattet?

Polizeikontakt

Legal Observer

Schwärme gebrieft?

Startsignal besprochen?

BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR?

Team & Ersthelfer_innen gebrieft?

BEI GLUE-ON:

Glue-Ons kennen ihre Position?

Richtiger Kleber vorhanden?

Care-Team hat Lösungsmittel?

Care-Team gebrieft?

BEI AUFBAU EINER INSTALLATION:

Aufbauteam vollständig?

Material vollständig?

Aufbau geprobt?

Aufbauort klar?

NACHBESPRECHUNG FIXIERT?



CHECKLISTE NICHT-DISRUPTIVE AKTIONEN

- ✿ **AKTIONSPLAN (COVIDGERECHT) KOMPLETT?**
- ✿ **BUDDYSYSTEM STEHT?**
- ✿ **RECHTLICHER RAHMEN KLAR?**
- ✿ **KONTAKT ZU PRESSETEAM BEREIT?**
- ✿ **ROLLEN BESETZT?**
- ✿ **POLIZEIKONTAKT**
hat Aktion ggf. angemeldet
- ✿ **REGENTROPFEN**
achtet auf Regenerative Kultur
- ✿ **OUTREACH**
verteilt Flyer
- ✿ **FOTO/FILM**
für Presse und Social Media
- ✿ **PERFORMANCE**
Vortrag, Choreo, simulierter Bürger:innenrat o.ä.
- ✿ **MATERIAL VORBEREITET?**
JE NACH AKTION
Banner/Schilder/Kunstobjekt/Werkzeug/Technik/...
- FAST IMMER GUT**
Flyer, Sticker, XR-Fahnen...
- ✿ **NACHBESPRECHUNG**
Ort und Zeit fixiert?

AKTIONSKONSENS

Der Aktionskonsens ist der verbindliche Rahmen für alle gewaltfreien direkten Aktionen innerhalb einer Extinction-Rebellion-Kampagne

Der Aktionskonsens ist der verbindliche Rahmen für alle gewaltfreien direkten Aktionen innerhalb einer Extinction-Rebellion-Kampagne

KONSENS FÜR VERHALTEN BEI AKTIONEN

- ♥ Wir gehen ruhig und vorsichtig vor und bemühen uns, niemanden (einschließlich uns selbst) zu gefährden.
- ♥ Wir handeln ausnahmslos nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.
- ♥ Wir informieren uns laufend über die rechtlichen Konsequenzen unseres Handelns und übernehmen die Verantwortung für dieses.
- ♥ Wir schaffen eine regenerative Kultur, indem wir auf uns selbst und einander achten, um effektiv handeln zu können und dauerhaft handlungsfähig zu bleiben.
- ♥ Sicherheit hat zu jeder Zeit einen hohen Stellenwert.
- ♥ Wir planen Aktionen sorgfältig und achten darauf Rettungswege möglichst nicht zu blockieren.
- ♥ Wir handeln nicht ohne vorherige Schulung und ohne uns der Konsequenzen unseres Handelns bewusst zu sein.
- ♥ Bei Blockaden in Wohngebieten halten wir die Nachtruhe von 22 Uhr – 8 Uhr ein

PACKLISTE FÜR BEZUGSGRUPPEN

- ❖ festes Schuhwerk
- ❖ Karte
- ❖ warme, für das Wetter angemessene Bekleidung
- ❖ Sonnen-/Regenschutz, Regenschirm
- ❖ Trinkflasche(n) (nicht aus Glas)
- ❖ Essen und Snacks
- ❖ Personalausweis (oder auch nicht?)
- ❖ bemalte Banner, Flaggen udgl.
- ❖ alte Isomatten/ Schlafsäcke
- ❖ robuste Musikinstrumente
- ❖ Spiele
- ❖ Erste-Hilfe-Set
- ❖ Taschen
- ❖ ggf. Fahrräder

WEITERE INFO & RESSOURCEN

[Ausführliches BG-Handbuch \(von XR-DE\)](#)

[Aktionsformen & Aktionslevels](#)

[XR Design-Handbuch](#)

[XR Grafik-Generator](#)

[XR-Songbook](#)

[Kommunikation mit der Polizei](#)

[Phone Lockdown](#)

[Rechtsinfo](#)

[Reden & Ansprachen](#)



xrebellion.at



t.me/XRAustria



mitmachen@xrebellion.at



[@XRebellionAT](https://twitter.com/XRebellionAT)



[@ExtinctionRebellionAustria](https://www.facebook.com/ExtinctionRebellionAustria)



[@extinctionrebellionaustria](https://www.instagram.com/extinctionrebellionaustria)